

Pressemeldung

Deutscher Apothekenpreis 2016

(Merzig/Berlin, 09.06.2016) Am 09.06.2016 wurde der mit 10.000 Euro dotierte DEUTSCHE APOTHEKENPREIS, eine Initiative der AVIE GmbH im Rahmen des Hauptstadtkongresses und der Jahresveranstaltung der „Gesundheitsregion Saar e.V.“ in der saarländischen Landesvertretung in Berlin verliehen. AVIE suchte in der dritten Auflage des Preises erneut beispielhafte Projekte und Engagements, die die Bedeutung der Vor-Ort-Apotheke als die Instanz der flächendeckenden Arzneimittelversorgung in Deutschland heraus stellen und die Wahrnehmung der Bevölkerung für die Leistungen der Apothekerschaft steigern. Teilnahmeberechtigt waren alle inhabergeführten Apotheken in Deutschland.

„Trotz zunehmenden wirtschaftlichen Druck auf die deutschen Vor-Ort-Apotheken leisten diese einen unverzichtbaren Beitrag in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Die Apothekerinnen und Apotheker sowie die Pharmazeutisch Technischen Assistenten und die Pharmazeutisch kaufmännischen Angestellten helfen täglich an die 4 Mio. Kunden in den unterschiedlichsten Gesundheitsfragen. Dieses Engagement verdient mehr Beachtung. Hier will AVIE mit dem Deutschen Apothekenpreis immer wieder ein Zeichen setzen“, so Dr. Thomas Zenk, Geschäftsführer der AVIE GmbH, die den Preis initiierte.

Die Projekteinreichungen zeigten erneut das Leistungsspektrum der Vor-Ort-Apotheken zur Aufrechterhaltung einer wohnortnahen Versorgung sowie zur zielgerichteten wie praktische Annahmen der Demographie bedingten Herausforderungen im Gesundheitswesen. Unverständlicherweise sind die Apotheken im Zuge der letzten Gesetzesänderungen weder im Präventionsgesetz noch beim

Ansprechpartner
Karsten Wurzer
Telefon 06867 920-1271
Telefax 06867 920-1273
Mobil 0172 6979834
kwurzer@avie.de

Telefon 06867 920-9800
Telefax 06867 920-9810
info@avie.de
www.avie.de

Geschäftsführer
Prof. Edwin Kohl
Dipl.-Ök. Dominik Klahn

Handelsregister
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 13398
Ust.-ID-Nr.: DE 813563325

Sparkasse Merzig-Wadern
Kto.-Nr. 74500 | BLZ 593 510 40
IBAN: DE94 5935 1040 0000 0745 00
BIC: MERZ DE 55

Pressemeldung

Medikationsmanagement im E-Health-Gesetz adäquat zum Zuge gekommen.

Dennoch mangelt es nicht an Initiativen, die der besonderen Rolle der Apotheken gerecht werden und die sie über die ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln hinaus schon heute ausfüllen.

Wie bereits bei der ersten Auflage in 2014 ergaben die Bewertungen der Jurymitglieder eine Punktegleichheit für den 1. Platz.

Den geteilten **1. Platz und damit Gewinner des Deutschen Apothekenpreises 2016** sind

Dr. Ruth Britz-Kirstgen von der Rathaus-Apotheke Blankenheim in Blankenheim-Ahr.

„Sturz ist kein Pflegerisiko - Vermeidung schwerer arzneimittelbezogener Nebenwirkungen beim geriatrischen Patienten“ sowie

Stefan Göbel von der Brücken Apotheke - Partner von AVIE in Heringen.

„Etablierung des Medikationsmanagements - Auflösung eines Interessens- und Zielkonflikts zwischen Ärzten, Apothekern, Krankenkassen und Patienten für gerechte Arbeitsteilung, Honorierung und Refinanzierung“

Den **3. Platz** belegt

Dietmar Bittenbinder von der Apotheke am Burgunderplatz in Limburgerhof

„MDCheck 2016 - Ein Businessmodell für inhabergeführte deutsche Apotheken zur Verbesserung der Versorgung von multimorbiden, meist chronisch kranken Patienten“

Pressemeldung

Die Preise wurden durch den Juryvorsitzenden und Vorstandsmitglied des Apothekerverbandes Nordrhein e.V. Apotheker Klaus Mellis, den Vorsitzenden der Gesundheitsregion Saar e.V. Minister a.D. Werner Schreiber und dem AVIE Geschäftsführer Dr. Thomas Zenk überreicht.

„Auch in diesem Jahr zeigte sich die Kreativität meiner Kollegen in den öffentlichen Apotheken. Überaus positiv für die Jury war, dass die Aufgabe AMTS in den Apotheken angekommen ist – alle Gewinner des Deutschen Apothekenpreises 2016 haben an diesem pharmazeutischen Thema gearbeitet. Ganz nach dem Motto: wir Apotheken kümmern uns...“, so der Juryvorsitzende Klaus Mellis.

Weitere Mitglieder der Jury neben Herrn Klaus Mellis sind Herr Rainer Kassubek (Aufsichtsratsvorsitzender der LINDA AG und Inhaber von zwei Apotheken in Köln), Herr Prof.Dr. Andreas Kaapke (Professor für Handelsmanagement und Handelsmarketing an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg), Frau Prof.Dr. Martina Schraudner (Leiterin Fraunhofer Changing Cultures , Fraunhofer Gesellschaft) und Prof.Dr. Martin Dietrich (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management des Gesundheitswesens an der Universität des Saarlandes).